

Papierkram - Schreibtisch statt tatsächlicher Förderung

Beitrag von „CDL“ vom 22. März 2019 20:23

Ich kämpfe mit den Tränen, während ich noch deinen Beitrag zu verarbeiten suche MilaB. Ich habe den allergrößten Respekt vor deinem Einsatz, dem deiner Kollegen oder auch anderer User hier im Forum, die derart arbeiten und Schule ermöglichen. Ich nehme an, NRW hat keine SBBZ/Sonderschulen mehr angesichts der vielen SuS mit Förderbedarf in euren Klassen? Was für eine Zumutung in der Arbeitsbelastung das für die Kollegen bedeutet, die die Arbeit leisten ohne entsprechendes Personal lässt sich deinem Beitrag deutlich entnehmen. Solche Lernsituationen kenne ich aber auch aus der Beschreibung von Mitbewertern hier in BaWü, wo es noch SBBZ gibt. Nach allem, was ich am Seminar mitbekommen habe, sind wir als Schule eine der wenigen Ausnahmen wo - dank entsprechender Personalausstattung und entsprechenden Engagements- Inklusion funktionieren kann wie gedacht vom Erfinder. (Sonderpädagogin mit vollem Deputat abgeordnet an die Schule, weitere Lernassistenz dauerhaft mit im Unterricht, damit in fast allen Unterrichtsstunden drei Personen im Raum oder verteilt auf mehrere Räume).

Schön, dass deine Schüler dich haben mit deiner Motivation, deinem Engagement, deinem Interesse und hoffentlich noch sehr lange der Fähigkeit dich ausreichend abzugrenzen, um das aushalten zu können, was du allein eben nicht auffangen kannst.